

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 25. Juni 2020

Traktanden Nr. 300  
Registratur Nr. 20.3.01  
Axioma Nr. 4764

Ostermundigen, 26. Mai 2020 / ERupJac



## Jahresrechnung 2019; Genehmigung

### 1. Berichterstattung

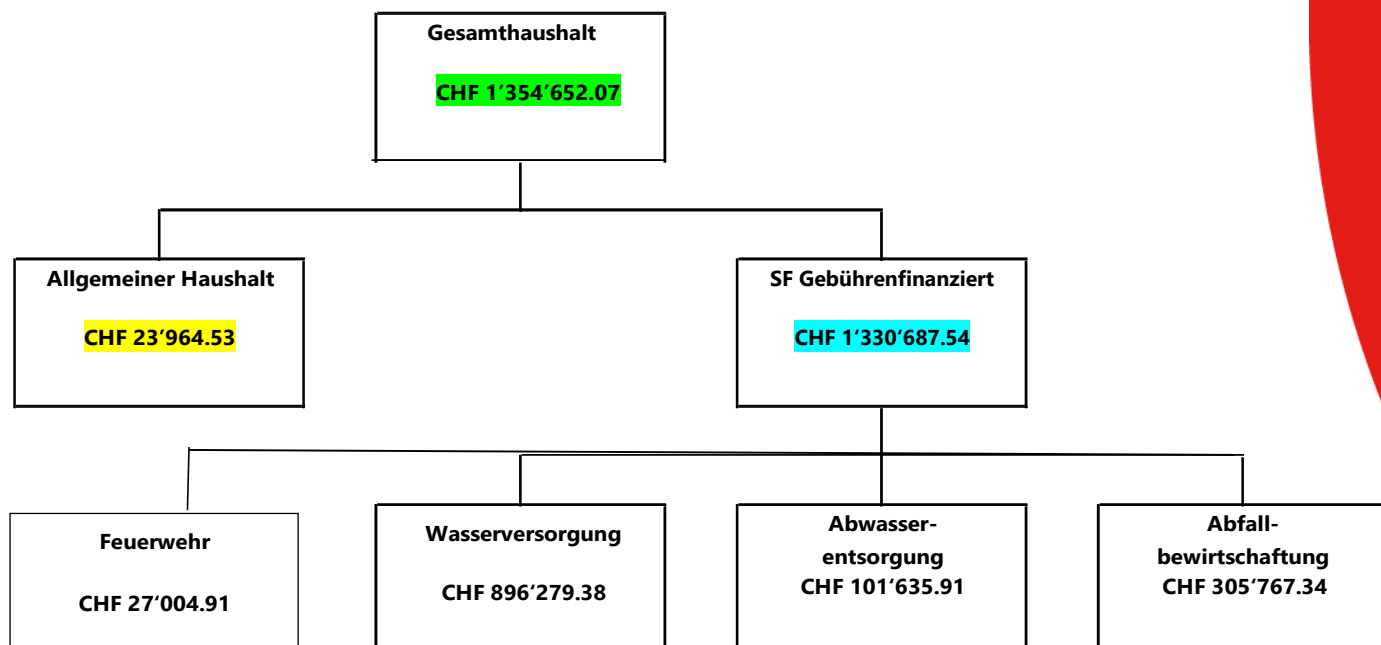
#### 1.1. Bericht

##### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

##### Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes von der Legislative (Parlament) genehmigt werden. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt darstellen:



### 1.1.1. Erfolgsrechnung

#### Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'354'652.07 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'752'806.45. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 3'107'458.52.

#### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'964.53 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'998'469.45. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'022'433.98.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

#### Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand (30) liegt CHF 837'002.67 (-3,9%) unter dem Budget 2019. Die Besserstellung resultiert massgeblich aus tieferen effektiven Lohnzahlungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals (301) über rund CHF 302'000 (-1,8%) sowie aus höheren Lohnrückerstattungen von Sozialversicherungen von CHF 227'000. Die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen waren rund CHF 168'000 (-4,6%) tiefer als budgetiert. Der budgetierte übrige Personalaufwand (309), insbesondere die Aus- und Weiterbildung des Personals, wurde um rund CHF 120'000 (-28,0%) nicht ausgeschöpft und trug zum Minderaufwand im Vergleich zum Budget 2019 bei.

#### Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

Der Sachaufwand (31) liegt CHF 318'189.53 (-2,7%) unter dem Budget 2019. Die Besserstellung resultiert vor allem aus der Budgetdisziplin des Verwaltungspersonals, denn beim Material- und Warenaufwand (310) wurden rund CHF 74'000 (-4,0%) eingespart. Auch beim baulichen Unterhalt (314) wurden rund CHF 171'000 (-7,9%) und beim Unterhalt an Mobilien und immateriellen Anlagen (315) rund CHF 98'000 (-9,9%) weniger ausgegeben als budgetiert. Zudem mussten rund CHF 105'000 (-9,3%) weniger Wertberichtigungen auf Forderungen (318) verbucht werden. Für Dienstleistungen und Honorare an Dritte (313) wurden rund CHF 96'000 (+3,5%) mehr bezahlt als budgetiert war. Diese Mehrkosten wurden durch die Lohnrückerstattungen von Sozialversicherungen (s. Begründungen zum Personalaufwand) ausgeglichen.

#### Abschreibungen (33)

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens (33) liegen CHF 202'951.58 (-4,8%) unter dem Budget 2019. Der Grund dafür sind die tieferen Investitionen im Berichtsjahr sowie im Vorjahr. Die gesamten Abschreibungen im Jahr 2019 belaufen sich auf CHF 4'051'679.87. Die Abschreibungen zulasten des allgemeinen Haushalts betragen CHF 3'048'583.60, davon CHF 2'271'552.00 für das alte Verwaltungsvermögen, das über 16 Jahre abgeschrieben wird. Im allgemeinen Haushalt wurden rund CHF 174'000 (-5,4%) weniger abgeschrieben als budgetiert war. Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen betragen CHF 1'003'096.27, davon CHF 882'155.00 für das alte Verwaltungsvermögen vor allem der Wasserversorgung. Bei den Spezialfinanzierungen wurden rund CHF 29'000 (-2,8%) weniger abgeschrieben als budgetiert war.

**Finanzaufwand (34)**

Der Finanzaufwand beträgt CHF 1'697'321.57 und liegt CHF 225'578.43 (-11,7%) unter dem Budget 2019. Dies hängt primär mit den weiterhin tiefen Zinsen zusammen. Zudem konnte im Mai 2019 ein Darlehen von 5 Mio. Franken ohne Refinanzierung zurückbezahlt werden.

**Transferaufwand (36)**

Der gesamte Transferaufwand liegt um CHF 502'493.08 (+0,9%) über dem Budget 2019 und beträgt CHF 59'091'043.08. Die grösste Abweichung ist bei den Beiträgen an private Haushalte (gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) mit rund CHF 1'465'000 (+6,6%) sichtbar. Dem gegenüber mussten rund CHF 234'000 (-2,9%) weniger Entschädigungen für Lehrerbesoldungen sowie rund CHF 366'000 (-3,6%) weniger Beiträge an den Kanton Bern für die Lastenausgleiche Öffentlicher Verkehr und Ergänzungsleistungen sowie für den Finanz- und Lastenausgleich „neue Aufgabenteilung“ bezahlt werden.

**Ausserordentlicher Aufwand (38)**

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um zusätzliche Abschreibungen von CHF 4'192'768.40, welche bei einem Ertragsüberschuss von Gesetzes wegen vorgenommen werden müssen. Da mit einem Aufwandüberschuss gerechnet wurde, durften keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert werden.

**Fiskalertrag (40)**

Die gesamten Einnahmen aus Steuern liegen mit Mehrerträgen von CHF 4'358'089.80 um 9,7% über dem Budget. Die Mehrerträge schlagen bei den Direkten Steuern der Juristischen Personen (401) mit rund CHF 4'153'000 (+115,0%) zu Buche. Die grössten Abweichungen gegenüber der Vorperiode können wie folgt begründet werden. Eine im Jahr 2017 erstmals in Ostermundigen ansässige Firma wurde für die Jahre 2018 und 2019 provisorisch veranlagt. Vier Firmen, welche in der Vorperiode praktisch keine Steuern bezahlten, wurden entweder definitiv oder provisorisch mit weit höheren Steuern veranlagt.

Bei den Direkten Steuern der Natürlichen Personen (400) konnte das Budgetziel um rund CHF 744'000 (-2,1%) nicht erreicht werden. Bei den übrigen direkten Steuern (402) (Liegenschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern) wurden hingegen rund CHF 945'000 (+17,7%) mehr vereinnahmt als budgetiert war.

**Entgelte (42)**

Die Einnahmen aus Entgelten liegen um CHF 1'438'249.99 (+6,0%) über dem Budget 2019. Die Mehreinnahmen sind massgeblich durch höhere Benützungsgebühren und Dienstleistungen (424) von rund CHF 2'097'000 (+18,6%) entstanden. Zudem konnten bei den Gebühren für Amtshandlungen rund CHF 168'000 (+28,1%) mehr vereinnahmt werden. Bei den Rückerstattungen hingegen wurden rund CHF 559'000 (-5,5%) weniger vereinnahmt. Bei den Bussen konnte das Budgetziel um rund CHF 191'000 (-18,2%) und bei den Verkäufen um rund CHF 85'000 (-25,0%) nicht erreicht werden.

**Finanzertrag (44)**

Der Finanzertrag liegt mit Mehreinnahmen von CHF 9'180.15 (+0,6%) auf Budgetniveau.

**Transferertrag (46)**

Der Ertrag von anderen Gemeinwesen (Transferertrag) liegt um CHF 2'142'138.46 (+8,1%) über dem Budget 2019 und beträgt CHF 28'628'730.51. Der Grund darin liegt in den erhalte-

nen Entschädigungen vom Kanton an die lastenausgleichsberechtigten Ausgaben in den Bereichen Bildung, Kinder- und Jugendbetreuung sowie Sozialhilfe. Diese Entschädigungen liegen um CHF 2'193'989.65 (+10,2%) höher als budgetiert.

### **1.1.2. Steueranlagen**

In der Berichtsperiode blieb die Gemeindesteueranlage unverändert beim 1,69 fache der einfachen Steuer des Kantons Bern. Die Liegenschaftssteuer beträgt unverändert 1,5 Promille des amtlichen Wertes.

### **1.1.3. Spezialfinanzierungen (SF)**

#### **SF Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 896'279.38 ab, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 742'550. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 153'729.38. Die Lohnkosten liegen um CHF 45'000 tiefer als budgetiert. Aber auch der Sachaufwand konnte um CHF 31'000 unterschritten werden. Die Einnahmen für die Grund-, Benützungs- und Wasseranschlussgebühren fielen um CHF 414'000 höher aus als geplant, dafür mussten CHF 111'000 mehr Betriebskosten an den Wasserverbund Region Bern AG bezahlt werden. Die Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren sind auf die vermehrte Bautätigkeit zurückzuführen, welche bei der Budgetierung noch nicht erkennbar war.

Das Eigenkapital der SF Wasserversorgung beträgt CHF 5'169'408.97 aus den Rechnungsausgleichen (Konto: 29001.00) und CHF 6'217'000.00 (Konto: 29001.01) aus der Übertragung Verwaltungsvermögen. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'742'727.24 (Konto: 29301.00).

#### **SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 101'635.91 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 376'368.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 478'003.91. Die Honorare externer Berater, Gutachter und Fachexperten sowie die Dienstleistungen Dritter konnten um CHF 40'000 unterschritten werden. Die Kosten für den Unterhalt Leitungsnetz und Anlagen fielen um CHF 121'000 tiefer aus als budgetiert. Unter anderem musste der Absorber in der Retentions- und Versickerungsanlage Oberfeld noch nicht ersetzt werden. Der Beitrag an den Abwasserfonds des Kantons Bern viel um CHF 143'000 tiefer aus als vorgesehen. Es waren um CHF 57'000 weniger Beträge an Versickerungsanlagen notwendig als budgetiert. Die Einnahmen für die Grund-, Benützungs- und Anschlussgebühren fielen um CHF 1'487'000 höher aus als geplant. Die Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren sind auf die vermehrte Bautätigkeit zurückzuführen, welche bei der Budgetierung noch nicht erkennbar war.

Das Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 5'261'753.06 (Konto: 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 8'803'221.33 (Konto: 29302.00).

#### **SF Abfallbewirtschaftung**

Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 305'767.34 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 45'703.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 351'470.34. Die Lohnkosten liegen um CHF 335'000 tiefer als budgetiert. Auch der Sachaufwand konnte um CHF 40'000 unterschritten werden. Die Einnahmen fielen hingegen um CHF 27'000 tiefer aus als geplant. Im Jahr 2019 sind vor allem

die Erlöse für die Wertstoffe Metall und Papier eingebrochen und nicht in der Höhe ausgefallen, wie geplant. Die Entwicklung wird sich im nächsten Jahr weiter verschärfen.

Das Eigenkapital der SF Abfallbewirtschaftung beträgt CHF 3'115'679.09 (Konto: 29003.00).

#### 1.1.4. Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

##### SF Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 27'004.91 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 74'816.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt CHF 101'820.91. Die Besoldungskosten für die Feuerwehr inklusive der Feuerwehreinsätze und –übungen konnten um CHF 65'000 unter dem Budget gehalten werden. Die Einnahmen aus den Feuerwehersatzabgaben sowie den Benützungsgebühren und Dienstleistungen wurden gegenüber dem Budget um CHF 26'000 übertroffen.

Das Eigenkapital der SF Feuerwehr beträgt CHF 517'580.45 (Konto: 29000.00).

##### 1.1.5. Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 8'399'195.71 getätigt, budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 14'097'000.00. Der Realisierungsgrad liegt bei rund 60%. Die Nettoinvestitionen zu Lasten des allgemeinen Haushalts belaufen sich auf CHF 7'241'352.00, jene der Spezialfinanzierungen auf CHF 1'157'843.71.

Zum Teil konnten geplante Projekte nicht ausgeführt werden, da sie in Abhängigkeit mit anderen Projekten stehen. So zum Beispiel die Realisierung des Kunstrasens auf dem Sportplatz Oberfeld, welche direkt von der Ortsplanungsrevision O'mundo abhängt und die Sanierung der Strassenentwässerung, welche von der Sanierung anderer Werkleitungen abhängt. Die Arbeiten für das Tram Bern-Ostermundigen schreiten zügig voran. Aufgrund von Einsprachen gegen die kantonale Abstimmung kam es zu Verzögerungen. Somit werden die Investitionskosten leicht verzögert anfallen. Infolge fehlender personeller Ressourcen bei der Abteilung Hochbau konnten nicht alle geplanten Investitionen in Angriff genommen werden, so zum Beispiel die Dachsanierung des Freibads. Für den Umbau der Zivilschutzanlage Dennigkofen für die zivile Nutzung wurde aufgrund der Fusionsabklärungen die Dringlichkeit zurückgestuft und die Planung sistiert.

##### 1.1.6. Bilanz

	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Bilanzsumme	130'857'097.33	133'227'104.48	2'370'007.15
Finanzvermögen	71'680'165.31	69'702'656.62	-1'977'508.69
Verwaltungsvermögen	59'176'932.02	63'524'447.86	4'347'515.84
Fremdkapital	85'918'198.21	79'887'518.41	-6'030'679.80
Eigenkapital	44'938'899.12	53'339'586.07	8'400'686.95

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2019 CHF 133'227'104.48 (Vorjahr: CHF 130'857'097.33).

Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 69'702'656.62 (Vorjahr: CHF 71'680'165.31). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 1'977'508.69. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 63'524'447.86 (Vorjahr: CHF 59'176'932.02) was einer Zunahme um CHF 4'347'515.84 entspricht.

Das Fremdkapital ist von CHF 85'918'198.21 um CHF 6'030'679.80 auf CHF 79'887'518.41 gesunken. Der Grund dafür ist, dass ein Darlehen von 5 Mio. Franken im Mai 2019 zurückbezahlt werden konnte und nicht refinanziert werden musste.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2019 CHF 53'339'586.07 (Vorjahr: CHF 44'938'899.12). Die Erhöhung ist einerseits auf den guten Abschluss des Allgemeinen Haushalts zurückzuführen, bei welchem – wie im Vorjahr – finanzpolitische Reserven gebildet werden mussten. Andererseits haben die Spezialfinanzierungen mit den Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt sowie den guten Rechnungsergebnissen gleichermaßen dazu beigetragen.

**Der Bilanzüberschuss (299) beläuft sich auf CHF 8'999'169.15 (Vorjahr: CHF 8'975'204.62).**

### 1.1.7. Nachkredite

Die Summe der Nachkredite beträgt:

Nachkredite Total:	CHF	9'636'380.28
davon gebunden durch GR bewilligt:	CHF	8'447'124.72
davon durch GR bereits bewilligt:	CHF	888'801.05
Kompetenz GGR:	CHF	300'454.51

### 1.2. Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche)

(Art. 30 Bst. b FHDV)

	Rechnung 2019	Budget 2019
<b>SF Wasserversorgung</b>		
Erfolg	896'279.38	742'550.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	13'948'502.32	
Bestand Werterhalt per 31.12.2019	1'742'727.24	
Übertrag Verwaltungsvermögen Wasserversorgung	6'217'000.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2019	5'169'408.97	
<b>SF Abwasserentsorgung</b>		
Erfolg	101'635.91	- 376'368.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	1'997'127.35	
Bestand Werterhalt per 31.12.2019	8'803'221.33	
Eigenkapital SF per 31.12.2019	5'261'753.06	
<b>SF Abfallbewirtschaftung</b>		
Erfolg	305'767.34	- 45'703.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	273'339.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2019	3'115'679.09	

**SF Feuerwehr**

Erfolg	27'004.91	-	74'816.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	1'033'316.00		
Eigenkapital SF per 31.12.2019	517'580.45		

**1.3. Eckdaten**

Übersicht	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	1'354'652.07	-1'752'806.45	10'077'115.97
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	23'964.53	-1'998'469.45	8'506'234.94
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	1'330'687.54	245'663.00	1'570'881.03
Steuerertrag natürliche Personen	35'004'881.75	35'749'000.00	34'606'032.69
Steuerertrag juristische Personen	7'762'647.95	3'610'000.00	2'742'746.85
Liegenschaftssteuer	4'071'592.65	3'950'000.00	4'014'186.45
Nettoinvestitionen	8'399'195.71	14'097'000.00	5'554'990.80
Bestand Finanzvermögen	69'702'656.62		71'680'165.31
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	63'524'447.86		59'176'932.02
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	46'272'163.19		42'112'194.79
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	17'252'284.67		17'064'737.23
Fremdkapital	79'887'518.41		85'918'198.21
Eigenkapital	53'339'586.07		44'938'899.12
Reserven	6'072'990.29		1'880'221.89
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'999'169.15		8'975'204.62

**1.4. Antrag der Exekutive: Genehmigung**

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Ostermundigen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	106'720'618.87
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	108'075'270.94
	Ertragsüberschuss	CHF	1'354'652.07
davon	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	93'264'959.06
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	93'288'923.59
	Ertragsüberschuss	CHF	23'964.53
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	4'864'369.86
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	5'760'649.24
	Ertragsüberschuss	CHF	896'279.38

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	6'221'727.90
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	6'323'363.81
Ertragsüberschuss	CHF	101'635.91
Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	1'663'233.66
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	1'969'001.00
Ertragsüberschuss	CHF	305'767.34
Aufwand <b>Feuerwehr</b>	CHF	706'328.39
Ertrag <b>Feuerwehr</b>	CHF	733'333.30
Ertragsüberschuss	CHF	27'004.91
INVESTITIONSRECHNUNG		
Ausgaben	CHF	8'618'573.89
Einnahmen	CHF	219'378.18
Nettoinvestitionen	CHF	8'399'195.71
NACHKREDITE gem. separater Tabelle		
Nachkredite Total:	CHF	9'636'380.28
davon gebunden durch GR bewilligt:	CHF	8'447'124.72
davon durch GR bereits bewilligt:	CHF	888'801.05
Kompetenz GGR:	CHF	300'454.51

## 2. Antrag

Gestützt auf die oben aufgeführten Ausführungen sowie Artikel 57 der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

**Beschluss** zu fassen:

1. Die Jahresrechnung 2019 wird genehmigt.
2. Die Nachkredite von CHF 300'454.51, die in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates liegen, werden genehmigt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin